

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	77 (2004)
Heft:	2
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Armee XXI» gehört der Vergangenheit an!

An der Verabschiedung des Geb Füs Bat 87 (Uri) sagte alt Ständerat Franz Muheim: «In zwei wichtigen Volksabstimmungen erhielt die neue Armee ihre staatspolitische Legitimation. Die damals Unterlegenen müssen als gute Demokraten das Ergebnis der Mehrheit voll akzeptieren. Andernfalls werden die Grundlagen des schweizerischen Staatssystems zerstört.»



Es ist schon so. Man kann zur Reform unserer Landesverteidigung eingestellt sein, wie man will: Die Stunde der Wahrheit hat geschlagen. Die Umsetzung ist voll im Gang. Einzig als bisher erkennbare grösste Panne scheinen ausgerechnet die sensiblen PISA-Daten zu sein (neue EDV-Anlage). So gibt es Angehörige der Armee, die entweder gar nicht oder bis zu viermal für eine Dienstleistung aufgeboten wurden. Oder peinlich wird es für jeden Kommandanten, wenn plötzlich seine ganze Küchenmannschaft kurzfristig «ausgeladen» wird...

Das ist nur ein kleiner Teil der unvorhergesehenen Startschwierigkeiten, die von allen Verantwortlichen viel Fingerspitzengefühl und eine gewaltige Portion an Improvisation und Motivation an die Direktbetroffenen erfordert. Vorausahnend spricht aber der Kommandant Heer, Div Luc Felley, vom «Haus Heer», in dem alle mittragen, mitdenken und mitwirken sollen, das für die ganze Armee gelten soll.

Und der Kommandant des Lehrverbandes Log 2, Div Jean-Jacques Chevalley, doppelt nach: Schliesslich müssten wir alle am gleichen Ende desselben Strickes ziehen, um die vorgegebenen und gemeinsamen Ziele zu erreichen. Wichtig sei zu erkennen, dass die Ziele auch künftig unter deutlich erschwerten Bedingungen erreicht werden müssen. Aber Anpassungen und Änderungen würden weiterhin alle zu akzeptieren haben: «Je länger, je mehr.»

Nach jahrelanger intensiver und teils auch hektischer Planung, mit Fortschritten und Rückschlägen, Hochs und Tiefs, gilt nun ab Neujahr die praktische Umsetzung des Projektes Armee XXI. In diesem Zusammenhang hat der oberste Chef der Armee, Korpskommandant Keckeis, verfügt, dass ab sofort nicht mehr die Projektbezeichnung Armee XXI, sondern der Begriff «Schweizer Armee» gilt! Halten wir es also mit Div Chevalley, der an seinem Startrappor in Thun «seinen Leuten» mit auf den Weg gab: Er sei zuversichtlich und halte es mit Sophokles, der gesagt haben soll: «Hast du bei einem Werk den Anfang gut gemacht, das Ende wird gewiss nicht minder glücklich sein.»

Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Markanter Auftakt des LVb Log 2 in Thun	2
Rudolf Roessler und der Nachrichtendienst im 2. Weltkrieg	4
Das Wort des Zentralpräsidenten SFV	7
Logistik in Afghanistan	8
«Leckerbissen» verfeinern US-Einsatz-Verpflegung	8
Armee leistete 2003 mehr als eine halbe Million Diensttage in Einsätzen	9
Beförderungen im Offizierskorps	10
Die ersten Starrapporte	13/22
Wenn der Korpskommandant mit dem Fourier ...	21
Bücherecke	22
Web-Tipps	23
Agenda ausserdienstlicher Tätigkeiten und Militärmusik	24
14. Februar: Valentinstag	24

Zitat des Monats

«Behalten Sie den Humor – auch in schwierigen Zeiten»

Div Jean-Jacques Chevalley am Startrappor LVb Log 2 in Thun

Zum Titelbild

Über 600 Personen erlebten im Schadausal in Thun den «Kick-Off Rap LVb Log 2». Zum eindrücklichen Startrappor hat sich der Kommandant des Lehrverbandes Logistik 2, Div Jean-Jacques Chevalley Besonderes einfallen lassen (siehe auch Seite 2).

Rubriken

Rundschau	2
Reportage	8
Kommunikation	10
SSOLOG/SFV	12
Service	23
Letzte Meldungen	24

Suisse Romande

Le mot du président central ASF	13
SSOLOG	16
ARFS	17
Billets des Groupements	17

Impressum

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008
Nr. 2 / 77. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik
Begläubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Rédaction Suisse Romande

Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnhof 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Düssillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektormitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
März-Nummer: 10. Februar 2004



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)